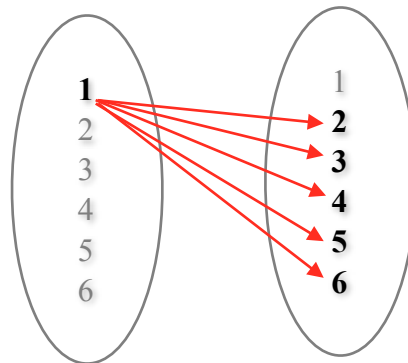


22. Januar 2018

Hallo,

nach meinem Wissen kann ich es versuchen zu erklären, wie die Mathematik des Rutschsystems funktioniert. Es ist ein Form der Paarung und wird häufig in Rundturniers benutzt. Das Wesen des Rutschsystems besteht darin, dass jeder Spieler von Runde zu Runde um einen Platz in der Sitzordnung weiterrückt. In diesem Sinne trifft jeder Spieler genau einmal auf den anderen Spieler. Der Spieler am Ende der Tischreihe hält immer sein Platz für „1 bleibt sitzen“ und die andere Spielern wechseln von Runde zu Runde jeweils um einen Platz im Uhrzeigersinn.



Für „2 bleibt sitzen“ wird das System genau ähnlich funktionieren. Der Unterschied liegt darin, dass diese zwei Spieler mit Festplätzen bis zur letzten Runde nicht auf einander treffen. Außerdem ist die Zahl der Runden und Spielen gleich. Es kann nur dazu hilfreich sein, wenn es zwei starke Spielern gibt und die zum Schluss erst spielen sollen.

Bei einer Turnier mit  $n$  Spielern, jeder Spieler muss  $n-1$  Spiele, in  $n-1$  Runde, absolvieren. In jeder Runde gibt es  $n/2$  Spiele und insgesamt werden  $(n-1) \times (n/2)$  Spiele ausgetragen. Ich kann diese Erklärung bei einem Beispiel darstellen. Wenn ich die Frage richtig verstanden habe, denke ich, dass es klappt.

Beispiel:

Spielern	$n = 6$
Spiele für jeder Spieler	$(n-1) = 5$
Runden	$(n-1) = 5$
Insgesamt Spielen	$(n-1) \times (n/2) = 5 \times 3 = 15$

Runde 1:

<b>1</b>	2	3
6	5	4

Runde 2:

<b>1</b>	6	2
5	4	3

Runde 3:

<b>1</b>	5	6
4	3	2

Runde 4:

<b>1</b>	4	5
3	2	6

Runde 5:

<b>1</b>	3	4
2	6	5